

# Erstnachweis von *Evagetes tumidosus* (Tournier, 1890) für Rheinland-Pfalz (Hymenoptera, Pompilidae)

Gerd Reder

Am Pfortengarten 37 | 67592 Flörsheim-Dalsheim | Germany | pg-reder@t-online.de

## Zusammenfassung

Der Autor informiert über den Nachweis der Pompilidae *Evagetes tumidosus* (Tournier, 1890) in Rheinland-Pfalz. Die kleptoparasitäre Wegwespenart ist bundesweit vom Aussterben bedroht.

## Summary

Gerd Reder: First record of *Evagetes tumidosus* (Tournier, 1890) in Rhineland-Palatinate (Hymenoptera, Pompilidae). The author informs about the record of the Pompilidae *Evagetes tumidosus* (Tournier, 1890) in Rhineland-Palatinate. The kleptoparasitic species is threatened with extinction nationwide.

## Einleitung

Bei fortwährenden Untersuchungen an der Hymenopterenfauna des NSG „Sandgrube im Pflänzer“ bei Monsheim (Rheinhessen/Rheinland-Pfalz), wurde im Sommer 2022 die Pompilidae *Evagetes tumidosus* (Abb. 1) aufgefunden. Hierbei handelt es sich um den ersten gesicherten Nachweis in diesem Bundesland. Das Taxon ist in der Roten Liste der Wegwespen Deutschlands vom Aussterben bedroht geführt (Schmid-Egger 2011).

Von den parasitischen Wegwespen (Hymenoptera, Pompilidae) der Gattung *Evagetes* Lepeletier, 1845 sind in Deutschland 12 Arten vertreten (Schmid-Egger 2011). In Rheinland-Pfalz hat man bislang 7 Taxa nachgewiesen (Schmid-Egger et al. 1995). Der überraschende Nachweis von *E. tumidosus* wird nachfolgend beschrieben und das Vorkommen in Deutschland



Abb. 1: *Evagetes tumidosus*-♀, 22.6.2022, Monsheim, NSG „Sandgrube im Pflänzer“ (Foto: R. Witt) erörtert.

## *Evagetes tumidosus* (Tournier, 1890)

Der Nachweis von *Evagetes tumidosus*, einem Weibchen (leg. & coll. Reder, det. Schmid-Egger 2023), erfolgte am 22. Juni 2022 im Naturschutzgebiet „Sandgrube



Abb. 2: *Evagetes tumidosus*-♀, Porträt, 22.6.2022, Monsheim, NSG „Sandgrube im Pflänzer“ (Foto: R. Witt)

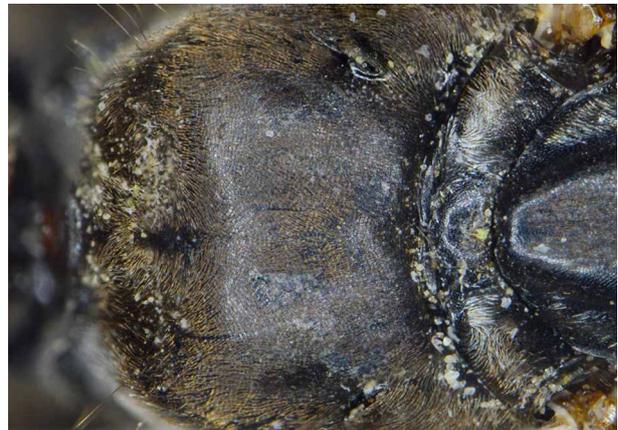


Abb. 3: *Evagetes tumidosus*-♀, Propodeum und Postnotum (Foto: R. Witt)

im Pflänzer“, bei Monsheim (Abb. 4). Das Individuum (Abb. 1) konnte auf einer Blütendolde der Schafgarbe (*Achillea millefolium*) gefangen werden.

*E. tumidosus* ist ein Cleptoparasit bei anderen Wegwespen-Arten. Das Taxon ist gemäß Oehlke & Wolf (1987) mediterran-submediterran, bis Vorderasien verbreitet. Die Flugzeit währt von Ende Mai bis Ende August.

Die Zuordnung von *E. tumidosus* (Abb. 1) kann mit den Schlüsseln von Oehlke & Wolf (1987) und van der Smissen (2003) durchgeführt werden. Die Weibchen sind unter anderem durch Wangenlänge und Clypeusstruktur (Abb. 2) sowie Postnotumbreite und Propodeumbearbeitung (Abb. 3) zu differenzieren.

## Fundort und Diskussion

Die ehemalige etwa acht Hektar große Kaolingrube liegt im Landkreis Alzey-Worms (Rheinland-Pfalz / Rheinhessen), MTB Worms-Pfeddersheim (6315 Q3), 150 m ü. NN [49.640562 N 8.20859 E]. Der frühere Abbauort liegt südexponiert, er befindet sich in westlicher Randlage der Ortschaft Kriegsheim (= Monsheim-Kriegsheim). Dort hat man über viele Jahrzehnte hinweg kaolinhaltige Quarzsande (Kaolinit) abgebaut und der Porzellanmanufaktur und der Steingutindustrie zugeführt.



**Abb. 4:** Teilbereich des NSG „Sandgrube im Pflänzer“ bei Monsheim/Rheinland-Pfalz. Fundstelle von *Evagetes tumidosus* (Abb. 2) und anderer seltener Hymenopteren (Foto: G. Reder).

Die Fundstelle (Abb. 4, Bildmitte) ist lückig mit niedrigen Pflanzen bewachsen. Der im Lauf von vielen Jahrzehnten entstandene Schuttkegel besteht aus erodiertem Löss und kiesig-sandigen Schwemmsande (Rotliegenden), welche vom Urverlauf der nahegelegenen Pfrimm zeugen.

Das Naturschutzgebiet ist weithin bekannt durch den bemerkenswert hohen Reichtum an Insekten, vor allem aber durch die hohe Diversität aculeater Hymenopteren (Reder in. lit.). Die ersten Untersuchungsergebnisse sind bereits in der Arbeit über die Wildbienen und Wespen von Rheinland-Pfalz durch Schmid-Egger et al (1995) eingeflossen. Stellvertretend für das Vorkommen von seltenen Arten sei hier der Nachweis der Chrysididae *Hedychridium monochroum* Buysson, 1888 (Reder 2006) angeführt. Hier handelt es sich um den

Zweitnachweis für Deutschland.

## Vorkommen von *Evagetes tumidosus* in Deutschland und benachbarten Ländern

In der Südhälfte Deutschlands gilt der als psammophil geltende Futterschmarotzer als ausgestorben. Frühere Nachweise existierten in den östlichen Bundesländern (Saure et al. 1998). Als Lebensraum von *E. tumidosus* nennen Oehlke & Wolf (1987) vorwiegend warme Sandgebiete aber auch Kalkhänge. Schmid-Egger & Wolf (1992) vermuten: trockenwarme Offenhabitats aller Art. Nach der Einschätzung von Schmid-Egger (schriftl. Mitt. 2023) ist die Art möglicherweise in Deutschland verschwunden.

- In Rheinland-Pfalz und Hessen ist die Situation mit und um *E. tumidosus* völlig unklar. Es gibt bisher keine sicheren Nachweise. Van der Smissen (2003) allerdings nennt einen Fund bei Mainz-Mombach ohne näher darauf einzugehen. Nach dem Hinweis von Tischendorf (schriftl. Mitt. 2023) ist „Ein ehemaliges Vorkommen von *E. tumidosus* in Hessen ist daher formal nicht gegeben“ (Wolf 1999). Davon kann auch in Rheinland-Pfalz ausgegangen werden, wenn gleich ein ehemaliges Vorkommen (v. d. Smissen 2003) der psammophilen Art auf dem Gebiet des NSG „Mainzer Sand“ bei Mainz-Mombach als wahrscheinlich erscheint.
- In Baden-Württemberg kam die Art früher am Kaiserstuhl und Markgräflerland vor (drei Nachweise vor 1954) (Schmid-Egger & Wolf 1992, Wildbienenkataster: ► <https://www.aculeata.eu>).
- In Bayern gilt die Art ebenfalls als ausgestorben (Weber et al. 2003).
- Thüringen: In der Checkliste der Wegwespen Thüringens ist die Art letztmals in 1979 genannt (Burger & Creuzburg 2004).
- Brandenburg: In der Roten Liste der Wespen Brandenburgs (Saure et al. 1998) ist das Taxon mit dem Kriterium D (= defizitär) gelistet.
- Frankreich/Elsass: kein Nachweis (Treiber 2010)
- Österreich: kein Nachweis (Madl et al. 2021)
- Schweiz: Ein Nachweis, 1996 in Graubünden zwischen Vals und Ilanz. ► <http://lepus.unine.ch/carto>

## Dank

Der Verfasser dankt Dr. Christian Schmid-Egger (Berlin) für die Determination des Weibchens von *Evagetes tumidosus*, Dr. Uli Frommer (Gießen), Hans-Joachim Hanbuch (Wachenheim), Rainer Prosi (Crailsheim), Stefan Tischendorf (Darmstadt) für zweckdienliche

Hinweise und nicht zuletzt Rolf Witt (Edewecht) für Detailaufnahmen des Weibchens.

## Literatur und Weblinks

Burger, F., Creuzburg, F. (2004): Checkliste der Wegwespen Thüringens (Hymenoptera, Pompilidae). *Check-Listen Thüringer Insekten, Teil 12.* – *Thüringer Entomologenverband e. V.* (Hrsg.). Jena.

Madl, M., Ockermüller, E., Zettel, H. (2021): Aktualisierter Katalog der Pompilidae (Hymenoptera, Vespoidea) Österreichs. *Linzer biologische Beiträge* 53 (2): 811–900.

Oehlke, J., Wolf, H. (1987): Beiträge zur Insekten-Fauna der DDR: Hymenoptera – Pompilidae. *Beiträge zur Entomologie* 37 (2): 279–390.

Reder, G. (2006): Erstnachweis von *Hedychridium monochroum* Du Buys und Bestandssituation von *Hedychridium elegantulum* Du Buys in Rheinland-Pfalz (Goldwespen; Hymenoptera: Chrysididae). *Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz* 10: (4): 1387–1391.

Reder, G. (in lit.): Die Biozönose eines Ausnahmebiotopes in einer strukturarmen Kulturlandschaft: Das NSG „Sandgrube im Pflänzer“ bei Monsheim, mit Blick auf Vorkommen in benachbart liegenden Restlebensräumen.

Saure, C., Burger, F., Oehlke, J. (1998): Rote Liste und Artenliste der Gold-, Falten- und Wegwespen des Landes Brandenburg (Hymenoptera: Chrysididae, Vespidae, Pompilidae). *Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg*, Heft 2: 43 S. Hrsg. Landesumweltamt Brandenburg.

Schmid-Egger, C. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Wespen Deutschlands. Hymenoptera, Aculeata: Grabwespen (Ampulicidae, Crabronidae, Sphecidae), Wegwespen (Pompilidae), Goldwespen (Chrysididae), Faltenwespen (Vespidae), Spinnenameisen (Mutillidae), Dolchwespen (Scoliidae), Rollwespen (Tiphidae) und Keulhornwespen (Sapygidae). Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). *Naturschutz und Biologische Vielfalt* 70 (3): 419–465.

Schmid-Egger, C., Wolf, H. (1992): Die Wegwespen Baden-Württembergs (Hymenoptera, Pompilidae). – *Veröffentlichungen für Naturschutz und Landschaftspflege Baden-Württembergs*, 67: 267–370.

Schmid-Egger, C., Risch, S., Niehuis, O. (1995): Die Wildbienen und Wespen in Rheinland-Pfalz (Hymenoptera: Aculeata). Verbreitung, Ökologie und Gefährdungssituation. *Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft* 16: 296 S.

Smitsen J. van der (2003): Revision der europäischen und türkischen Arten der Gattung *Evagetes* Lepeletier, 1845 unter Berücksichtigung der Geäderabweichungen. Mit zweisprachigem Schlüssel zur Determinati-

on (Hymenoptera: Pompilidae). *Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg* 42: 1–253.

Weber, K., Voith, J., Mandery, K., Wickl, K.-H., Kraus, M. (2003). Rote Liste gefährdeter Wegwespen (Hymenoptera; Pompilidae) Bayerns. *Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (Hrsg.), Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns*: 190-192.

Treiber, R. (2010): Wildbienen und aculeate Wespen der Rheinaue und rheinnaher Gebiete der elsässischen Oberrheinebene (Dep. Bas-Rhin, Dep. Haut-Rhin; Hymenoptera: Apidae, Chrysididae, Vespidae, Sphecidae, Pompilidae, Scoliidae, Masaridae). – *Mitteilungen des badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz. N. F.* 21 (1): 113–147. Freiburg im Breisgau.

Wolf, H. (1999): Wegwespen in Deutschland, ihre Häufigkeit, das Geschlechterverhältnis und das letztmalige Vorkommen der Rote-Liste-Arten in den Bundesländern (Hymenoptera: Pompilidae). *Mitteilungen der internationalen entomologischen Vereins Frankfurt* 24 (3/4): 149–173.

► <http://lepus.unine.ch/carto>

Nachweis in Graubünden zwischen Vals und Ilanz.

► <https://aculeata.eu>

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ampulex - Zeitschrift für aculeate Hymenopteren](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Reder Gerd

Artikel/Article: [Erstnachweis von \*Evagetes tumidosus\* \(Tournier, 1890\) für Rheinland-Pfalz \(Hymenoptera, Pompilidae\) 31-33](#)